

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich mit Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

Bausch & Lomb
Vidisic® EDO®

Wirkstoff: Carbomer

Zusammensetzung

Arzneilich wirksamer Bestandteil:

1 g Augengel enthält Carbomer (Viskosität 40.000-60.000 mPa·s) 2,0 mg.

Sonstige Bestandteile:

Sorbitol (Ph. Eur.); Natriummonohydrogenphosphat-Dodecahydrat (Ph. Eur.); Natriumhydroxid; Wasser für Injektionszwecke.

Darreichungsform und Inhalt

Augengel

Packungen mit 10, 30, 60 und 120 Ein-Dosis-Ophtiole mit 0,6 ml Augengel

Stoff- oder Indikationsgruppe

Tränenersatzmittel bei „Trockenem Auge“

Pharmazeutischer Unternehmer:

Dr. Gerhard Mann, Chem.-pharm. Fabrik GmbH,

Brunsbütteler Damm 165-173, 13581 Berlin,

Telefon: 030-33093-0, Telefax: 030-33093-350, E-Mail: ophthalmika@bausch.com

und:

Bausch & Lomb GmbH, 13581 Berlin, Brunsbütteler Damm 165-173,

Telefon: 030-33093-0, Telefax: 030-33093-350, E-Mail: ophthalmika@bausch.com

Hersteller:

Dr. Gerhard Mann, Chem.-pharm. Fabrik GmbH,

Brunsbütteler Damm 165-173, 13581 Berlin,

Telefon: 030-33093-0, Telefax: 030-33093-350, E-Mail: ophthalmika@bausch.com

Anwendungsgebiete

Ersatz der Tränenflüssigkeit bei gestörter Tränenproduktion. Symptomatische Behandlung des Trockenen Auges.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Vidisic EDO nicht anwenden?

Bei Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe darf Vidisic EDO nicht angewendet werden.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Mit Vidisic EDO sind zwar keine Untersuchungen an schwangeren Patientinnen durchgeführt worden, andererseits bestehen keine Verdachtsmomente, die gegen die Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit sprechen.

Die Anwendung während der Schwangerschaft und Stillzeit sollte jedoch aus grundsätzlichen Erwägungen nur nach sorgfältiger Nutzen-Risiko-Abwägung durch den Arzt erfolgen.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden?

Bei diesem Arzneimittel kann es nach dem Eintropfen in den Bindehautsack des Auges durch Schlierenbildung zu einem nur wenige Minuten andauernden Verschwommensehen kommen. In dieser Zeit sollten daher keine Maschinen bedient und sollte nicht am Straßenverkehr teilgenommen werden.

Häufig ist bei Tränenmangelzuständen das Tragen von Kontaktlinsen nicht gestattet. Sofern jedoch aus augenärztlicher Sicht keine Einwände gegen das Tragen von Kontaktlinsen bestehen, sollten diese vor dem Eintropfen von Vidisic EDO herausgenommen und frühestens 15 Min. nach dem Eintropfen wieder eingesetzt werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von Vidisic EDO oder können in ihrer Wirkung durch Vidisic EDO beeinflusst werden?

Bisher sind keine speziellen Wechselwirkungen bekannt.

Hinweis:

Bei zusätzlicher Behandlung mit anderen Augentropfen soll zwischen der Anwendung der unterschiedlichen Medikamente mindestens ein Zeitraum von 5 Minuten, bei zusätzlicher Behandlung mit einer Augensalbe ein Zeitraum von 15 Minuten liegen. Vidisic EDO kann

die Verweildauer anderer Augentropfen am Auge verlängern und damit deren Wirkung verstärken. Um dies zu vermeiden, sollte Vidisic EDO stets als Letztes angewendet werden.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Wie viel und wie oft sollten Sie Vidisic EDO anwenden?

Die Therapie des Trockenen Auges erfordert eine individuelle Dosierung.

Je nach Schwere und Ausprägung der Beschwerden 3- bis 5-mal täglich oder häufiger und ca. 30 Minuten vor dem Schlafengehen 1 Tropfen in den Bindehautsack eintropfen.

Für jede Anwendung ist eine neue Ein-Dosis-Ophtiole zu verwenden.

Wie lange sollten Sie Vidisic EDO anwenden?

Bei der Behandlung des Trockenen Auges, die in der Regel als Langzeit- oder Dauertherapie erfolgt, sollte ein Augenarzt konsultiert werden.

Vidisic EDO ist zur Dauertherapie geeignet.

Nebenwirkungen

Keine bekannt.

Hinweis: Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Arzneimittel darf nach Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr verwendet werden (siehe Faltschachtel und Ein-Dosis-Ophtiole).

Vidisic EDO enthält kein Konservierungsmittel. Geöffnete Ein-Dosis-Ophtiole dürfen nicht aufbewahrt werden. Die nach der Applikation in der Ophtiole verbleibende Restmenge ist zu verwerfen.

Zwecks Lichtschutz die Ein-Dosis-Ophtiole in der Faltschachtel aufbewahren!

Nicht über 25 °C lagern!

Stand der Information

September 2005

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Apothekenpflichtig.

Zul.-Nr. 30620.00.00

Bausch & Lomb

Dr. Mann  Pharma

www.mannpharma.de

83010 PB 280/30

Bitte beachten!

Hinweis:

Die Angabe der Viskosität in der Position 'Wirkstoff': (siehe oben, im Abschnitt **Zusammensetzung**) erfolgt gemäß einer gesetzlichen Anforderung und gilt lediglich für den Wirkstoff (=Carbomer) dieses Arzneimittels. Die Viskosität des Fertigarzneimittels Vidisic EDO beträgt ca. 900 mPa·s.

Tropfanleitung

Kopf nach hinten neigen. Mit dem Zeigefinger einer Hand das Unterlid des Auges nach unten ziehen. Mit der anderen Hand die Ein-Dosis-Ophtiole senkrecht über das Auge halten (ohne das Auge oder andere Oberflächen zu berühren) und einen Tropfen in den heruntergezogenen Bindehautsack eintropfen. Schließen Sie das Auge langsam und bewegen Sie es hin und her, damit sich das Gel gut verteilen kann.

Die richtige Handhabung der Ein-Dosis-Ophtiole

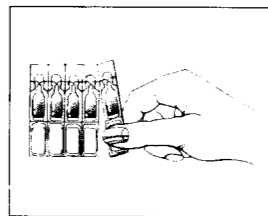


Abb. 1: Trennen Sie eine Ein-Dosis-Ophtiole vom Riegel ab und fassen Sie diese an der Etikettenseite an.

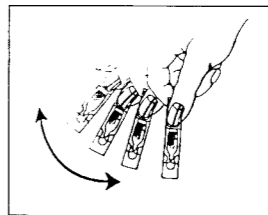


Abb. 2: Bitte schlagen Sie die Ein-Dosis-Ophtiole einige Male mit der Hand nach unten aus (wie ein Fieberthermometer). Danach sollte sich die gesamte Gel-Menge im Hals der Ein-Dosis-Ophtiole befinden.

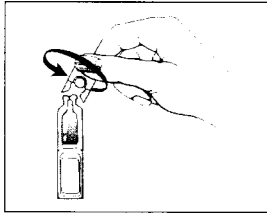


Abb. 3: Drehen Sie die Verschlusskappe der Ein-Dosis-Ophtiole ab.

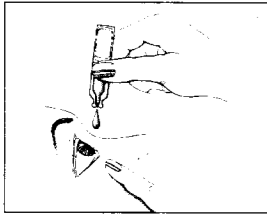


Abb. 4: Halten Sie die Ein-Dosis-Ophtiole zum Eintropfen senkrecht über das Auge.

Liebe Patientin, lieber Patient!

Ihr Augenarzt hat bei Ihnen ein Trockenes Auge festgestellt. Dieses Krankheitsbild ist eine so häufige Erkrankung, dass etwa jeder 5. Patient, der einen Augenarzt aufsucht, daran leidet. Es gibt viele Gründe dafür: nachlassende Tränenproduktion im Alter, das Arbeiten in klimatisierten Räumen, Bildschirmtätigkeit, hormonelle Veränderungen in den Wechseljahren usw. Letztlich spielen auch negative Umwelt- und Klimaeinflüsse eine Rolle bei der Entstehung des Trockenen Auges.

Was ist das Trockene Auge?

Im Verlauf eines Tages blinzeln wir durchschnittlich 14.000-mal mit den Augen. Mit jedem Lidschlag wird ein hauchdünner Tränenfilm über das Auge verteilt. Dieser hält die Augenoberfläche glatt, sauber und feucht und schützt das Auge vor Schadstoffen. Wenn die Menge oder die Zusammensetzung des Tränenfilms gestört ist, kommt es zu Austrocknungserscheinungen der Horn- und Bindehaut und damit zu den Symptomen Brennen, Trockenheit, Sandkorngefühl, Druckgefühl und Lichtempfindlichkeit.

Was können Sie tun?

Ihr Augenarzt hat Ihnen zur Linderung Ihrer Beschwerden Künstliche Tränen verordnet. Zusätzlich zur konsequenten Anwendung dieses Präparates, sollten Sie die nachstehenden Tipps befolgen:

- mehrmals täglich gründlich lüften
- ausreichend trinken (mind. 2 Liter täglich)
- häufiger Aufenthalt an frischer Luft
- Gebläse, bspw. im Auto, nicht auf die Augen richten
- Pausen bei der Bildschirmarbeit einlegen

Wichtig sind aber auch regelmäßige Kontrolluntersuchungen durch Ihren Augenarzt. Denn es gilt: Falsch oder unzureichend behandelt, kann das Trockene Auge zu einer ernsthaften Erkrankung führen.

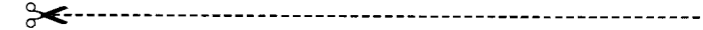
Informationsbroschüren können gegen einen frankierten Rückumschlag angefordert werden bei: Dr. Mann Pharma, Stichwort „Vidisc-Trockenes Auge“, Brunsbütteler Damm 165-173, 13581 Berlin.

Übrigens: Zur umweltfreundlichen Verpackung dieses Augenarzneimittels wurden von Dr. Mann Pharma nur die vollständig recycelbaren Materialien Polyethylen (PE), Papier und Pappe verwendet.

A N F O R D E R U N G S C O U P O N

Wir haben für Sie kostenlos reserviert:

- Patientenratgeber „Trockenes Auge“
- EDO® Mobil-Packs für unterwegs



Bitte Zutreffendes ankreuzen, den Coupon ausschneiden, auf eine frankierte Postkarte kleben und senden an:



Bausch & Lomb
Dr. Mann Pharma
Stichwort: „Vidisc-Trockenes Auge“
Brunsbütteler Damm 165-173
13581 Berlin



oder anfordern per

Tel.: (030) 330 93-224
Fax: (030) 330 93-399
e-mail: auge@bausch.com